

Jetzt für die Zukunft gerüstet

Eine neue Fahrzeughalle der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) entstand in den vergangenen zwei Jahren in Kyritz



KYRITZ. Nach zwei Jahren Bauzeit ist in Kyritz die neue Fahrzeughalle der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in der Pritzwalker Straße übergeben worden. Die 60 Meter lange und 14 Meter breite Halle bietet vor allem eine sichere und moderne Unterbringungsmöglichkeit für Fahrzeuge und Einsatztechnik.

Landrat Ralf Reinhardt (SPD): „Die Übergabe der neuen Fahrzeughalle ist ein wichtiger Schritt für den Brand- und Katastrophenschutz in unserem Landkreis. Die Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Moderne Fahrzeuge und technische Ausstattung benötigen entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten und funktionale Arbeitsbedingungen. Vor diesem Hintergrund

wurde frühzeitig deutlich, dass die bisherigen Kapazitäten am Standort hier in Kyritz nicht mehr ausgereicht haben. Mit der neuen Fahrzeughalle schaffen wir die Voraussetzungen, um den wachsenden Anforderungen auch künftig gerecht zu werden.“

Die FTZ in Kyritz ist seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil der Gefahrenabwehr in Ostprignitz-Ruppin. Dort werden wichtige Aufgaben für die Feuerwehren des Landkreises gebündelt – von der Wartung und Pflege der Einsatztechnik über die Unterbringung von Fahrzeugen bis hin zur Ausbildung und Unterstützung der Einsatzkräfte im Landkreis. Hier wird dafür gesorgt, dass alle Feuerwehren einsatzbereit und einheitlich ausgebildet sind. Aufgrund der Fahrzeugwerte und der eingebauten Aus-

stattungen, wie Funktechnik und Feuerlöschkreislumpen, werden sichere Unterstellmöglichkeiten benötigt. Die vorhandenen Unterstellmöglichkeiten in der FTZ entsprachen aufgrund der steigenden Anzahl und Größe der Fahrzeuge nicht mehr den funktionalen Anforderungen.

So hatte sich auch der Kreistag Ostprignitz-Ruppin – trotz der sehr angespannten Haushaltslage – für den Neubau der Fahrzeughalle auf dem FTZ-Gelände eingesetzt. Dies hob Landrat Ralf Reinhardt bei der Übergabe der Halle hervor: „Der Weg bis zur heutigen Übergabe war von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Vor allem die Sicherstellung der Finanzierung führte zwischenzeitlich zu Verzögerungen und machte wiederholte Anpassungen im Projektablauf erforderlich. Steigende Baukosten,

schwierige Marktbedingungen und verschiedene planerische Herausforderungen haben das Vorhaben begleitet. Umso wichtiger war es, die Finanzierung gemeinsam mit dem Kreistag dauerhaft sicherzustellen und das Projekt konsequent weiterzuführen und erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Heute können wir sagen: Diese Investition war richtig und notwendig.“

Die Baukosten für Hallenneubau werden sich voraussichtlich auf rund zwei Millionen Euro belaufen. Gegenüber der alten Halle bietet sie eine Verdreifachung der bisherigen Stellfläche und damit Platz für bis zu 13 Einsatzfahrzeuge. Für die Umsetzung des Bauvorhabens wurde das bisherige Massivgebäude zurückgebaut, gleichzeitig die bestehende Leichtbauhalle demontiert und am Oberstufen-

Feierliche Übergabe und Eröffnung der neuen FTZ-Halle in Kyritz: Die Kreisrätin Sigrid Nau und Holger Kippenhahn, Mitglied des Kreistages, nahmen den symbolischen Banddurchschnitt vor.

Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

zentrum OPR in Neuruppin wieder aufgebaut. Dort wird diese vorwiegend für die Lagerung von Kommunaltechnik genutzt. Auch musste für den Neubau aufgrund des Platzanspruchs der Übungsturm für die Höhenrettung versetzt werden.

Landrat Ralf Reinhardt: „Mit der neuen Fahrzeughalle verbessern wir nicht nur die Unterbringung unserer Einsatzfahrzeuge und Technik, sondern gestalten auch die Arbeitsabläufe im FTZ effizienter. Vor dem Hintergrund zunehmender Einsätze und wachsender technischer Ausstattung ist die Erweiterung ein wichtiger und notwendiger Schritt gewesen. Die FTZ ist das organisatorische Herzstück der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes in unserem Landkreis. Wir investieren damit ganz bewusst in die Sicherheit der Bürger unseres Landkreises sowie in die Arbeitsbedingungen derjenigen, die sich tagtäglich hauptsächlich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ich danke den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung, den Planungsbüros, den ausführenden Unternehmen sowie den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und den Mitarbeitenden der Feuerwehrtechnischen Zentrale, den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik, sowie allen Beteiligten, die zur Realisierung der neuen Fahrzeughalle beigetragen haben. Ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit haben maßgeblich zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen und bilden die Grundlage für eine funktionierende Gefahrenabwehr.“

OSTPRIGNITZ-RUPPIN.

Die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg und das „theater 89“ laden auch im Jahr 2026 wieder zu einem besonderen Kulturerlebnis unter freiem Himmel ein: Im Rahmen des Jahresthemas „Altstadt von morgen“ geht die beliebte Sommertheatertournee mit der Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière auf die Reise durch 26 historische Stadtkerne. Premiere feierte das Stück am 19. Juni in Dahme/Mark.

Die Inszenierung unter der künstlerischen Leitung von Hans-Joachim Frank nimmt uns mit in die verschobene Wahrnehmung von Monsieur Argan. Er ist krank – erkrankt an Hypochondrie. Die von ihm konsultierten Ärzte und Apotheker nehmen ihm seine Krankheiten ab und unterstützen ihn in seinem Glauben. Sein Vertrauen in die Mediziner geht soweit, dass er sogar seine Tochter gegen ihren Willen mit einem von ihnen verheiratet will.

Mit viel komödiantischem Feuer thematisiert das Stück die menschliche Faszination, sich mit der Gesundheit des eigenen Körpers zu beschäftigen, und entlarvt, wie die Angst vor der Krankheit selbst krank machen kann. Das 350 Jahre junge Stück ist eines der

rühmtesten Theaterstücke von Molière und zugleich sein letztes Werk.

Die Tour führt durch zahlreiche Städte Brandenburgs. Insgesamt stehen 26 Spielorte auf dem Programm. Für die Durchführung der Sommertheater-Tournee wurden Fördergelder beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg beantragt.

Im Landkreis OPR ist das Theater in Neuruppin (10. Juli, 19 Uhr, Tempelgarten), in Wittstock (17. Juli, 19 Uhr, Amtshof), in Wusterhausen (13. August, 19 Uhr, Markt) und in Rheinsberg (20. August, 19 Uhr, Kirchplatz) zu Gast. Für weitere Informationen und Tickets besuchen Sie die Website der AG.

Die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière.

Foto: Erik-Jan Ouwerkerk



Gesundheit

ANZEIGE

Neu in Ihrer Apotheke

Ist das Deutschlands neues Lieblings-Gel?

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Gel von der Nr. 1* aus der Apotheke

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben. Der Grund: Sie lassen sich direkt auftragen, vermitteln ein angenehm lokales Hautgefühl und gelten als praktisch im Alltag.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meis-

ten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt ein bestimmtes Produkt die meisten Käufer.

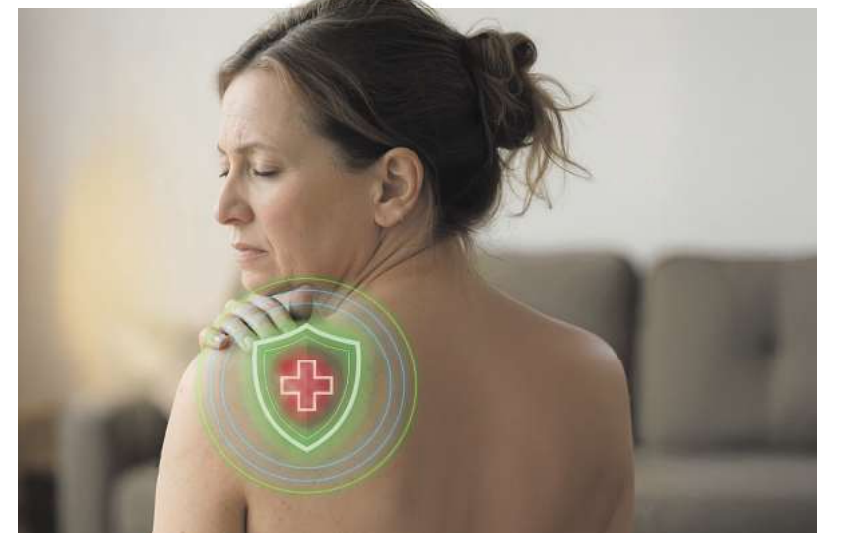
Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken.

Das Institut Insight Health* erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.

Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel*. Jetzt gibt es mit dem neuen, weiterentwickelten Rubaxx CBD Gel PLUS das höchstdosierte CBD Gel in deutschen Apotheken. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.



Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS hochdosierte, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx CBD Gel PLUS stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx CBD Gel PLUS.

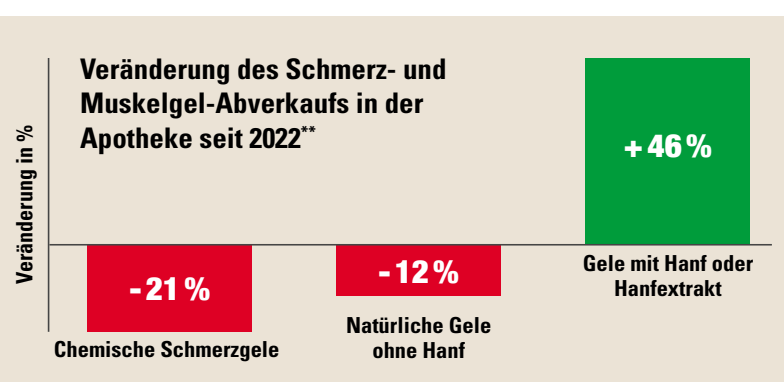
NEU

Für Ihre Apotheke:
**Rubaxx
CBD Gel
PLUS**

(PZN 20136718)



www.rubaxx.de



*CBD Gele; Absatz nach Packungen; Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen; Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Schwindel? Diese Arzneitropfen können helfen

Millionen Betroffene kennen den Alltag mit Schwindelbeschwerden. Schwindel entsteht, wenn das Gleichgewichtssystem aus dem Takt gerät – oft begleitet von Übelkeit oder Kopfschmerzen. Zur Hilfe bei Schwindelbeschwerden setzt Taumea deshalb mit einem speziellen Dual-Komplex an: einer natürlichen Kombination aus den beiden bewährten Arzneipflanzen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens.

Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild das Schwindelgefühl lindern. Gelsemium sempervirens wiederum kann die typischen Begleitsymptome mildern. In dieser besonderen Kombination entfalten beide Wirkstoffe ihre natürliche Kraft – schnell aufgenommen über die Mundschleimhäute, ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Taumea kann helfen – natürlich und rezeptfrei aus der Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

CBD



www.taumea.de

Taumea Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dill. D4, Gelsemium sempervirens Dill. D5. Taumea wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing